



von **Mag.<sup>a</sup> Barbara Schichtl**  
Abteilungsleitung Kindesalter

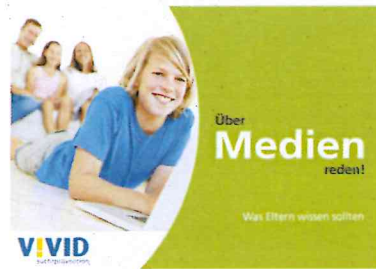
**VIVID/Projektfond**



## Herausforderung Internet, Handy & Co

VIVID – Fachstelle für Suchtprävention hat unter dem Titel „Über Medien reden!“ eine neue Elternbroschüre herausgebracht. Der Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen ist eine pädagogische Herausforderung. Fragen wie: „Welche Medieninhalte sind schädlich für Kinder und Jugendliche?“ und „Wie lange soll ich mein Kind fernsehen lassen?“ sind Dauerbrenner. Diese Fragen muss sich jede Elterngeneration neu stellen und für sich beantworten. Dazu kommt die Entwicklung des Internets zu einer interaktiven Medienplattform mit verschiedensten Anwendungen. Daraus ergeben sich, neben den klassischen medienpädagogischen Fragen, auch neue Herausforderungen.

Wir bringen Kindern das Radfahren bei und lassen sie den Fahrradführerschein machen, weil wir hoffen, dass sie dadurch kompetente VerkehrsteilnehmerInnen werden. Ähnlich verhält es sich mit Medien. Kinder vom Fernsehen, Internet oder bestimmten Anwendungen gänzlich fernzuhalten, ist oft nicht der beste Weg, um sie vor Risiken zu schützen. Ziel ist es daher, dass Kinder und Jugendliche Medienkompetenz erwerben – also die Fähig-



keit, selbstbestimmt, kreativ und sozial verantwortlich mit Medien umzugehen und sie zur Gestaltung ihrer Lebenswelt zu nutzen. Darüber hinaus ist es aber auch Aufgabe der Eltern, ihre Kinder in ihrem Medienkonsum zu begleiten und sinnvolle Regeln dazu aufzustellen.

Die aktuelle Broschüre soll Eltern bei dieser Herausforderung unterstützen. Sie enthält zehn hilfreiche Tipps und Informationen zu den wichtigsten Themenbereichen, die dabei helfen, die Chancen und Vorteile von Medien zu nutzen und die Risiken und Nachteile zu vermeiden. Die Broschüre kann kostenlos bei VIVID bestellt oder auf der Homepage [www.vivid.at/informaterial/eltern-2/](http://www.vivid.at/informaterial/eltern-2/) heruntergeladen werden.



von **Mag. Max Wiesenhofer**  
Bezirkshauptmann

## € 1.000,- für ein besseres Zusammenleben in Vielfalt

Der aktuelle Projektfond Steiermark unterstützt Initiativen, die das Zusammenleben konstruktiv gestalten möchten und fördert somit das zivilgesellschaftliche Engagement in der Steiermark. Unter dem Schwerpunkt „Miteinander – Füreinander“ werden Aktivitäten gefördert, die den Zusammenhalt der Menschen in ihrem eigenen Umfeld z. B. in der Schule, am Arbeitsplatz, am Spielplatz, in

der Nachbarschaft, im Sportverein etc. stärken und bewusst zu einem friedlichen Zusammenleben in aller Vielfalt beitragen. Der Projektfond des Landes Steiermark unterstützt bei der Planung und der Einreichung sowie bei der Umsetzung mit bis zu € 1.000,-.

Alle Informationen unter:  
[www.zusammenhalten.steiermark.at](http://www.zusammenhalten.steiermark.at)